

GRUNDRECHTE SKRIPT

Grundkurs Staatsrecht II

uni.skript.passau

PROF. DR. OTFRIED SEEWALD

UNIVERSITÄT PASSAU

Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht, insbesondere Sozialrecht

Innstraße 40 / Nikolakloster Zi. 428 * 94032 Passau

Tel. 0851/509-2340 * Fax 0851/509-2342

email: otfried.seewald@uni-passau.de

Vorwort

Dieses Skript ist als unterrichtsbegleitendes Material konzipiert: Es soll die in der **Vorlesung** vermittelten Erläuterungen **ergänzen** und Informationen bieten, die im **Selbststudium** ohne weiteres aufgenommen werden können.

Berücksichtigt ist auch, dass die Vorlesung / der Grundkurs „**Staatsrecht II**“ am Beginn der Beschäftigung mit dem **Öffentlichen Recht** steht und in gewisser Weise in dieses weite Rechtsgebiet einführt.

Dennoch kann dieses Skript selbstverständlich **auch** als **Repetitorium** benutzt werden. Viele staatsrechtliche Fragestellungen erschließen sich in der Schlussphase des Studiums besser als beim ersten kennen lernen; die Bedeutung von **Verfassung** und im übrigen auch von Verfassungsrechtsprechung für das sog. einfachgesetzliche Recht und dessen Anwendung kann man erst einigermaßen zutreffend ermessen (und in der **Fallbearbeitung** umsetzen), wenn man das Strafrecht, Bürgerliche Recht und Verwaltungsrecht mitsamt der jeweiligen Prozessordnung kennen gelernt hat.

Nichts und niemand ist perfekt. Nützliche Hinweise zur Verbesserung dieses Skripts sind erwünscht an

otfried.seewald@uni-passau.de

(oder mit der Post)

Passau, April 2004

Otfried Seewald

Inhaltsübersicht

SCHRIFTTUM.....	12
 A. DAS SYSTEM DER GRUNDRECHTE	13
I. Begriffe.....	13
II. Inhalt des 1. Abschnitts des Grundgesetzes.....	15
III. Arten der Grundrechte	15
IV. Inhalt der Grundrechte	32
V. Grundrechtsadressaten	33
VI. Wirkungsarten	35
VII. Grundrechtsschranken.....	43
VIII. Grundpflichten.....	48
IX. Grundrechte in den Landesverfassungen	49
X. Völkerrechtliche Grundrechte.....	50
XI. Europarechtliche Grundrechte.....	53
 B. POLITISCHE GRUNDRECHTE	56
I. Überblick	56
II. Meinungsfreiheit (Art.5 Abs.1 GG).....	56
III. Versammlungsfreiheit (Art.8 GG)	89
IV. Asylrecht (Art.16a GG)	93
 C. WIRTSCHAFTLICHE GRUNDRECHTE	96
I. Überblick	96
II. Berufsfreiheit (Art.12 GG).....	96
III. Eigentum (Art.14 GG).....	111
 D. VEREINIGUNGSFREIHEIT (ART.9 GG)	133
I. Allgemeine Vereinigungsfreiheit (Art.9 Abs.1 GG).....	133
II. Koalitionsfreiheit (Art.9 Abs.3 GG).....	133
 E. GRUNDRECHTE ZUM SCHUTZ DER PERSON	141
I. Überblick	141
II. Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit (Art.2 Abs.2 S.1 GG).....	141
III. Freiheit der Person (Art.2 Abs.2 S.2 i.V.m. Art.104 GG)	148
IV. Glaubens-, Gewissens- und Bekenntnisfreiheit (Art.4 GG)	154

V.	Freizügigkeit (Art.11 GG).....	156
VI.	Unverletzlichkeit der Wohnung (Art.13 GG).....	157
F.	FREIE ENTFALTUNG DER PERSÖNLICHKEIT (ART.2 ABS.1 GG) ...	159
I.	Struktur	159
II.	Schutzbereich und Eingriffe	160
III.	Schranken.....	167
IV.	„Drittwirkung“	170
V.	Verhältnis zu anderen Grundrechten	170
G.	SCHUTZ DER MENSCHENWÜRDE	173
I.	Allgemeines.....	173
II.	Rechtliche Wirkungen	174
H.	GLEICHHEITSRECHTE.....	180
I.	Überblick	180
II.	Der allgemeine Gleichheitssatz Art. 3 Abs.1 GG	180
III.	Das Willkürverbot	182
IV.	Sonderprobleme	189
V.	Gleicher Zugang zu den öffentlichen Ämtern (Art.33 GG)	191
J.	EHE, FAMILIE UND SCHULE	194
I.	Schutz von Familie und Ehe (Art.6 GG).....	194
II.	Schulwesen und Privatschulfreiheit (Art.7 GG)	199
K.	SCHUTZ DER GRUNDRECHTE.....	200
I.	Schutz der Grundrechte durch die Exekutive.....	200
II.	Schutz der Grundrechte durch das Parlament	200
III.	Schutz der Grundrechte durch Gerichte	201
IV.	Prozessuale Grundrechte	201
V.	Schutz der Grundrechte durch europäische Organe.....	203

Gliederung

SCHRIFTTUM.....	12
A. DAS SYSTEM DER GRUNDRECHTE.....	13
I. Begriffe.....	13
1. Grundrechte	13
2. Bedeutung der Grundrechte	13
3. System.....	14
II. Inhalt des 1. Abschnitts des Grundgesetzes.....	15
III. Arten der Grundrechte	15
1. Freiheitsrechte.....	16
2. Gleichheitsrechte	17
3. Institutionelle Garantien; Institutsgarantien.....	18
4. Anspruch auf Schutz(-maßnahmen)	19
5. Verfahrensrechte	22
a) Ausdrückliche Regelungen	22
b) Verfahrensgarantien/Verfahrens-“Teilhabe“-Rechte aus den Grundrechten	23
6. Interpretationsnormen	23
7. Leistungsrechte	24
a) Grundsätzliches	24
b) Beispiele aus der Rechtsprechung	25
c) Abgeleitete (derivative) Leistungsrechte („Teilhaberechte“).....	31
IV. Inhalt der Grundrechte	32
V. Grundrechtsadressaten	33
1. Die Berechtigten	33
2. Die Verpflichteten.....	34
VI. Wirkungsarten	35
1. Unverbindliche Deklarationen	35
2. Programmsätze.....	35
3. Subjektive Rechte	37
a) Denkbare Inhalte	37
b) Grundrechtliche Positionen vor dem Hintergrund der Statuslehre.....	37
4. Werteordnung	38
5. Sog. Drittwirkung der Grundrechte	39
6. Grundrechte bei Staatshandeln in privatrechtlichen Formen	41
VII. Grundrechtsschranken.....	43
1. Grundrechtsschranken im Rahmen der GR-Prüfung	43
2. Gewährleistungsschranken	43
3. Vorbehaltsschranken.....	44
4. Verfassungsimmanente Schranken	44
5. „Gemeinschaftsvorbehalt“?	45
6. „Schranken der Schranken“	45
a) Art.19 Abs.1 S.1 GG	45
b) Art.19 Abs.1 S.2 GG	46
c) Art.19 Abs.2 GG	46
d) Art.1 Abs.1 GG	47
e) Übermaßverbot (= Verhältnismäßigkeit i.w.S.)	47
f) Grundrechte und Widerstandsrecht.....	47
VIII. Grundpflichten.....	48
IX. Grundrechte in den Landesverfassungen	49

X.	Völkerrechtliche Grundrechte.....	50
1.	Charta der Vereinten Nationen	50
2.	Genfer Flüchtlingskonvention (GFK).....	51
3.	KSZE-Schlussakte von Helsinki.....	51
4.	Europäische Konvention zum Schutz der Menschenrechte und Grundfreiheiten (Europäische Menschenrechtskonvention = EMRK)	51
5.	Die Europäische Sozialcharta (ESC) von 1961. Die Sozialcharta von 1989.....	52
XI.	Europarechtliche Grundrechte.....	53
B.	POLITISCHE GRUNDRECHTE	56
I.	Überblick	56
II.	Meinungsfreiheit (Art.5 Abs.1 GG).....	56
1.	Die Meinungs(äußerungs)freiheit (Art.5 Abs.1 S.1 1.Alt. GG).....	57
a)	Schutzbereich	57
b)	Eingriffe (unmittelbare/faktische Eingriffe).....	60
c)	Verhältnis zu anderen Grundrechten/Verfassungsbestimmungen.....	60
d)	Schranken und Schranken-Schranken.....	61
aa)	Allgemeines.....	61
bb)	Allgemeine Gesetze.....	62
cc)	Gesetze zum Schutze der Jugend	62
dd)	Gesetze zum Schutz der persönlichen Ehre	62
ee)	Verfassungsimmanente Schranken.....	64
ff)	Übermaßverbot, Abwägung, „Wechselwirkung“	64
gg)	Insbes. Öffentliches Recht als Schranke der Freiheitsrechte.....	65
e)	Wirkungsweise des Grundrechts auf Meinungsfreiheit	66
2.	Informationsfreiheit (Art.5 Abs.1 S.1 2.Alt. GG).....	67
a)	Allgemeines.....	67
b)	Schutzbereich	67
c)	Eingriffe	68
d)	Abwägungen	68
3.	Pressefreiheit (Art.5 Abs.1 S.2 1.Alt GG)	69
a)	Allgemeine Bedeutung.....	69
b)	Presse/Schutzbereich.....	69
c)	Abgrenzung zu anderen Grundrechten.....	71
d)	Eingriffe	72
e)	Wirkungen auf die Beziehungen zwischen Privaten.....	72
aa)	Tendenzschutz im Verhältnis Verleger/Betriebsrat.....	72
bb)	Boykottaufruf zu wirtschaftlichen Wettbewerbszwecken.....	73
cc)	Gegendarstellungsrecht	73
f)	Pflichten der Presse.....	74
g)	Recht auf Förderung/Subventionierung?	74
h)	Schranken.....	75
j)	Abwägungen	75
4.	Rundfunkfreiheit (Art.5 Abs.1 S.2 2.Alt. GG)	77
a)	Bedeutung/Aufgaben.....	77
b)	Rundfunk/Schutzbereich	77
c)	Pflichten des Staates und sog. duale Ordnung des Rundfunks	78
d)	Bund/Länder-(Zuständigkeits-)Problematik	81
e)	Kontrolle	81
f)	Innere Rundfunkfreiheit.....	81
g)	Schranken.....	82
h)	Rundfunk als Verwaltungstätigkeit.....	82
5.	Filmfreiheit (Art.5 Abs.1 S.2 3.Alt. GG).....	82
6.	Zensurverbot (Art.5 Abs.1 S.3 GG).....	83

7.	Kunstfreiheit (Art.5 Abs.3 GG)	84
a)	Begriff „Kunst“/Schutzbereich	84
b)	Schranken	86
c)	Abwägung	86
d)	Staatliche Kunstförderung	88
8.	Wissenschaftsfreiheit (Art.5 Abs.3 GG)	88
III.	Versammlungsfreiheit (Art.8 GG)	89
1.	Allgemeine Bedeutung	89
2.	Schutzbereich	90
3.	Rechtliche Wirkungen	92
4.	Eingriffe/Regelungen	92
5.	Schranken	92
IV.	Asylrecht (Art.16a GG)	93
1.	Allgemeines	93
2.	Schutzbereich	93
3.	Schranken	93
4.	Asylrecht als verfahrensabhängiges Grundrecht	94
a)	Frühere Rechtslage	94
b)	Neue Rechtslage	95
C.	WIRTSCHAFTLICHE GRUNDRECHTE	96
I.	Überblick	96
II.	Berufsfreiheit (Art.12 GG)	96
1.	Bedeutung des Art.12 GG; allgemeiner Begriff der Berufsfreiheit	96
2.	Schutzbereich	97
3.	Eingriffe/Beschränkungen	98
a)	Allgemeines	98
b)	Mittelbare/faktische Eingriffe	99
c)	Wahl von Beruf, Ausbildungsstätte und Arbeitsplatz	100
d)	Berufsausübung	100
e)	Problem: Abgrenzung Ausübungsregelung/Berufswahl	101
4.	Berufsbilder	102
a)	Allgemeines	102
b)	Insbes. Abgrenzung der Tätigkeitsbereiche von Rechtsanwälten und Rechtsbeiständen	103
5.	Schranken	103
a)	Berufsausübungsregelungen	104
b)	Subjektive Zulassungsvoraussetzungen	105
c)	Objektive Zulassungsvoraussetzungen	106
6.	Sonderfälle	107
a)	Staatliche und staatlich gebundene Berufe	107
b)	Monopole	108
7.	Verhältnis zu anderen Grundrechten	108
8.	Rechtliche Wirkungen	109
a)	Abwehrrecht	109
b)	Verfahrensrechtliche Wirkungen	109
c)	Recht auf Leistung/Teilhabe	110
d)	Gesetzliche Ausgestaltung	110
9.	Arbeitszwang und Zwangsarbeit	110
III.	Eigentum (Art.14 GG)	111
1.	Allgemeines	111
2.	Frühere Regelungen	112
a)	Allgemeines Landrecht	112
b)	Weimarer Verfassung	112

3.	Struktur/Wirkungsweise/Begriff.....	113
4.	Institutsgarantie und Grundrecht	114
5.	Verfahrensrechtliche Bedeutung.....	115
6.	Rechtliche Bindungen bei Regelungen im Bereich des Eigentums	116
	a) Gesetzgeber	117
	b) Bindungen der Verwaltung	117
	c) Bindungen der Rechtsprechung	117
7.	Schutzbereich.....	118
	a) Allgemeines.....	118
	b) Vermögenswerte Rechte und Vermögen.....	118
	c) Eingerichteter und ausgeübter Gewerbebetrieb	119
	d) Subjektive öffentliche Rechte	120
8.	Eingriffe/Beschränkungen	121
	a) Allgemein	121
	b) Enteignung	121
	c) Inhalts- und Schrankenbestimmung	122
	d) Abgrenzung Enteignung / Inhalts- und Schrankenbestimmung.....	123
9.	Verfassungsrechtliche Rechtfertigung der Eingriffe.....	124
	a) Enteignung	124
	aa) Verfassungsrechtliche Anforderungen.....	124
	bb) Legalenteignung.....	124
	cc) Entschädigungsanspruch	124
	dd) Exkurs: Ersatzleistungen bei rechtswidrigen Beeinträchtigungen des Eigentums	125
	ee) Rechtsweg wegen Enteignungsentschädigung	125
	ff) Vorrang des Primärrechtsschutzes	126
	gg) Enteignung vor Inkrafttreten des GG	126
	b) Inhalts- und Schrankenbestimmung	127
	aa) Verfassungsrechtliche Anforderungen.....	127
	bb) Verhältnismäßigkeit	128
	cc) Beispiele zulässiger Inhaltsbestimmungen.....	130
10.	Berechtigte.....	131
11.	Übersicht zur Prüfung von Eingriffen in das Eigentum.....	132

D. VEREINIGUNGSFREIHEIT (ART.9 GG) 133

I. Allgemeine Vereinigungsfreiheit (Art.9 Abs.1 GG)..... 133

II. Koalitionsfreiheit (Art.9 Abs.3 GG)..... 133

1.	Einführung.....	133
2.	Schutzbereich/Inhalte.....	134
	a) Schutzbereich	134
	aa) Anspruchsberechtigung des einzelnen	134
	bb) Anspruchsberechtigung der Koalition.....	134
	b) Koalition.....	135
3.	Drittwirkung	137
	a) Allgemeines.....	137
	b) Personalvertretung und Gewerkschaft	138
	c) Zutrittsrecht für betriebsfremde Gewerkschaftsbeauftragte?	138
4.	Schranken	138
	a) Allgemeines.....	138
	b) Zulässige Eingriffe	139

E. GRUNDRECHTE ZUM SCHUTZ DER PERSON 141

I. Überblick 141

II. Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit (Art.2 Abs.2 S.1 GG)..... 141

1.	Schutzbereich.....	141
----	--------------------	-----

a) Überblick.....	141
b) Insbes. ungeborenes Leben	142
2. Eingriffe/Beeinträchtigungen.....	143
a) Allgemeines.....	143
b) Herbeiführung von Gefahren für Leben und körperliche Unversehrtheit (Eingriff i.w.S.).....	143
3. Rechtswirkungen	144
a) Objektiv-rechtlicher Gehalt.....	144
b) Abwehrrecht	144
c) Schutzpflicht	144
d) Anspruch auf Leistung?	147
e) Drittwirkung?	147
4. Schranken/Grenzen.....	147
III. Freiheit der Person (Art.2 Abs.2 S.2 i.V.m. Art.104 GG)	148
1. Begriff/Schutzbereich	148
2. Rechtswirkungen	148
a) Bedeutung für richterliche Gesetzesauslegung	149
b) Bedeutung für Verfahren.....	149
3. Eingriffe	150
a) Allgemeines.....	150
b) Insbes. Vollstreckung einer Freiheitsstrafe	150
4. Rechtfertigung/Legitimität von Eingriffen	151
5. Verhältnis zu anderen Grundrechten	154
6. Freiheitssicherung durch Gesetz	154
IV. Glaubens-, Gewissens- und Bekenntnisfreiheit (Art.4 GG)	154
1. Schutzbereich.....	154
a) Glaubensfreiheit	154
b) Gewissensfreiheit	155
2. Eingriffe	155
3. Schranken	155
V. Freizügigkeit (Art.11 GG).....	156
VI. Unverletzlichkeit der Wohnung (Art.13 GG).....	157
1. Schutzbereich.....	157
2. Eingriffe und Schranken	157
3. Behördliche Betretungs- und Besichtigungsrechte	157
F. FREIE ENTFALTUNG DER PERSÖNLICHKEIT (ART.2 ABS.1 GG) ...	159
I. Struktur	159
1. Allgemeines	159
2. Auslegungsalternativen.....	159
3. Konsequenzen der Rechtsprechung des BVerfG	160
II. Schutzbereich und Eingriffe	160
1. Allgemeine Handlungsfreiheit	160
2. Allgemeines Persönlichkeitsrecht	162
a) Allgemeines.....	162
b) „Sphärentheorie“ des BVerfG zur Persönlichkeitsentfaltung	164
c) Intimsphäre.....	165
d) Abgrenzung der Sphären.....	165
e) Sexualbereich	166
3. Recht auf informationelle Selbstbestimmung	167
III. Schranken.....	167
1. Verfassungsmäßige Ordnung.....	167
2. Rechte anderer	167
3. Sittengesetz	168

4.	Geltung der Schrankentrias für andere Grundrechte?.....	168
5.	Schranken-Schranken	169
a)	Übermaßverbot, Abwägung	169
b)	Sozialstaatsprinzip als Grenze gesetzgeberischen Ermessens.....	170
IV.	„Drittwirkung“	170
V.	Verhältnis zu anderen Grundrechten	170
1.	Subsidiarität	170
2.	Beispiele für die Abgrenzung zu speziellen Grundrechten.....	171
3.	Öffentlich-rechtliche Verbände mit Zwangsmitgliedschaft	171
G.	SCHUTZ DER MENSCHENWÜRDE	173
I.	Allgemeines.....	173
II.	Rechtliche Wirkungen	174
1.	Grundrecht?	174
2.	Träger des Grundrechts aus Art.1 Abs.1 GG.....	174
3.	Rechtliche Wirkungen	175
a)	Abwehrfunktion der Menschenwürdegarantie	175
b)	Verpflichtung zum Schutz.....	175
c)	Anspruch auf staatliche Leistung?	176
4.	Drittwirkung?.....	176
5.	Wirkung im Zusammenhang mit anderen Grundrechten (als Grundrechts-“Komponente“)	176
6.	Schranken der Menschenwürde ?	177
7.	Einzelfälle	177
H.	GLEICHHEITSRECHTE.....	180
I.	Überblick	180
II.	Der allgemeine Gleichheitssatz Art. 3 Abs.1 GG	180
III.	Das Willkürverbot	182
1.	Allgemeines	182
2.	Herkunft, Allgemeine Problematik	182
3.	Bedeutung von Art.3 Abs.1 GG für die Gesetzgebung	183
4.	Die „Willkür-Formel“ des BVerfG.....	183
5.	Bedeutung für die Verwaltung.....	184
6.	Bedeutung für die rechtsprechende Gewalt	184
7.	Der Gleichheitssatz im Bundesstaat.....	185
8.	Die sog. Neue Formel des BVerfG	185
9.	Prüfungsschema	187
IV.	Sonderprobleme	189
1.	Gleichheit im Unrecht?	189
2.	Bindung für Verwaltung	189
3.	Bindung für Gerichte	190
4.	Entscheidungsausspruch des BVerfG bei gleichheitswidriger Begünstigung bestimmter Gruppen	190
V.	Gleicher Zugang zu den öffentlichen Ämtern (Art.33 GG)	191
1.	Art.33 Abs.2; Art.33 Abs.5.....	191
2.	Art.33 Abs.3 GG	191
3.	Hergebrachte Grundsätze des Berufsbeamtentums.....	192
a)	Allgemeines.....	192
b)	Treuepflicht des Beamten.....	192
4.	Aktuelle Problematik: Frauenquoten im öffentlichen Dienst	193

J.	EHE, FAMILIE UND SCHULE	194
I.	Schutz von Familie und Ehe (Art.6 GG).....	194
1.	Allgemeines	194
2.	Institutsgarantie.....	194
3.	Hinweis auf weitere Inhalte des Art.6 GG.....	196
a)	Art.6 Abs.2 GG - Elternrecht	196
b)	Art.6 Abs.3 GG - Trennung des Kindes von der Familie	197
c)	Art.6 Abs.4 GG - Mutterschutz.....	198
d)	Art.6 Abs.5 GG - Uneheliche Kinder.....	198
II.	Schulwesen und Privatschulfreiheit (Art.7 GG)	199
K.	SCHUTZ DER GRUNDRECHTE.....	200
I.	Schutz der Grundrechte durch die Exekutive.....	200
II.	Schutz der Grundrechte durch das Parlament	200
1.	Gesetzgebung.....	200
2.	Petitionsrecht (Art.17 GG).....	200
III.	Schutz der Grundrechte durch Gerichte	201
IV.	Prozessuale Grundrechte	201
1.	Rechtsweggarantie (Art.19 Abs.4 GG).....	201
2.	Recht auf den gesetzlichen Richter (Art.101 GG)	202
3.	Anspruch auf rechtliches Gehör (Art.103 Abs.1 GG)	202
4.	Keine Strafe ohne Gesetz (Art.103 Abs.2 GG).....	202
5.	Verbot der Mehrfachbestrafung (Art.103 Abs.3 GG).....	203
6.	Weitere Gewährleistungen.....	203
V.	Schutz der Grundrechte durch europäische Organe.....	203